

Medienmitteilung, Zürich, Schweiz, 15. April 2015

Wird das Investmentbanking überleben? Regulatorische Veränderungen und technologische Fortschritte verändern die Investmentbanking-Landschaft.

Zürich, 15. April 2015 – Das Investmentbanking macht einen unvergleichlichen Wandel durch. Die jüngsten regulatorischen Veränderungen werden Investmentbanken noch weiter von ihren handelsbezogenen Tätigkeiten wegrücken, die Disintermediation von Finanzierungen fördern und einige Investmentbanken-Tätigkeiten verschwinden lassen. Digitalisierung und FinTech stellen zudem eine ernsthafte Gefahr für das bestehende universelle Banking-Modell dar. Investmentbanken sollten schnell reagieren, indem sie interne FinTech-Innovationen vorantreiben, kooperieren und Multi-Bank-Portale schaffen, so die White-Paper-Studie des SFI mit dem Titel „The Future of Investment Banking“.

Laut einer White-Paper-Studie des SFI haben die jüngsten regulatorischen Veränderungen und technologischen Fortschritte ganz enorme Auswirkungen auf das Investmentbanking. Einige Geschäftstätigkeiten werden verschwinden, andere könnten von Mitbewerbern übernommen werden und die Disintermediation von Finanzierungen wird weiter begünstigt. Prof. Semyon Malamud, Swiss Finance Institute Assistant Professor of Finance an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne, untersucht die Auswirkungen dieser Veränderungen auf die Geschäftstätigkeiten der Investmentbanken und zeigt künftige Trends und Chancen für Investmentbanken zur Stärkung des Finanzplatzes Schweiz auf. Die wichtigsten Erkenntnisse der Studie sind:

- Strenge Kapitalanforderungen und Marktregulierung werden Investmentbanken weiter von ihren Market-Making- und Handelsaktivitäten wegbewegen. Für einige Geschäftsfelder bedeutet dies ganz gewiss das Aus, während andere nur überleben, wenn die Geschäftsmodelle komplett umgestaltet werden.
- Verbriefungsmärkte werden weiter wachsen – Investmentbanken sollten das Vertrauen der Anleger in Asset-backed Securities (ABS) und Verbriefungen wiederherstellen und könnten kooperieren, um Schweizer Multi-Bank-Plattformen zu gründen, die nur hochwertige ABS zum Handel akzeptieren.
- Die Disintermediation von Finanzierungen wird weiter begünstigt – Der Finanzplatz Schweiz sollte schnell in die Entwicklung von neuen Schattenbankinstituten investieren und die Zusammenarbeit mit bestehenden Schattenbanken forcieren. Geschieht dies nicht, werden viele Vermittlerfunktionen von Investmentbanken redundant und zu einem grossen Teil von Schattenbanken übernommen.

swiss:finance:institute

- Die zunehmende Präsenz von Pensionsfonds an den Kapitalmärkten und Aktivitäten von Schattenbanken eröffnen für Investmentbanken bedeutende Möglichkeiten für eine strategische Zusammenarbeit.
- Die Globalisierung des Handels wird weltweiten Investmentbanken zugutekommen, die als wichtige Intermediäre auf den internationalen Märkten fungieren, doch der Wettbewerb von "lokalen" nationalen Investmentbanken steht noch bevor.
- Nischenakteure im Bereich Digitalisierung und FinTech werden eine ernsthafte Gefahr für das bestehende Universalbankenmodell darstellen und die Margen drücken – Der Finanzplatz Schweiz kann diese Gefahr eindämmen, indem er eine Plattform für die Datenaggregation schafft, die in Echtzeit Research-Informationen für Kunden bereitstellt, und indem er Raum für Inkubatoren und Beschleuniger für FinTech-Entwicklungen schafft.

Schweizer Investmentbanken haben zahlreiche Möglichkeiten, um ihre Wettbewerbsfähigkeit im derzeitigen sich schnell wandelnden Umfeld zu sichern. Die Studie zeigt auf, wie sich diese Möglichkeiten optimal nutzen liessen und wie die Zusammenarbeit von Schweizer Investmentbanken dazu beitragen könnte, die Schweiz als führendes Zentrum für Finanzinnovationen zu positionieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Frau Désirée Spörndli

Program & Relations Manager Knowledge Center

Tel.: +41 44 254 30 94

desiree.spoerndli@sfi.ch

Swiss Finance Institute

Das Swiss Finance Institute (SFI) versteht sich als Kompetenzzentrum für Forschung und Doktorandenausbildung, Wissenstransfer und Weiterbildung im Bereich Banken und Finanzen, das dem internationalen Ruf der Schweiz als führender Finanzplatz gerecht wird. Das 2006 als eine öffentlich-private Partnerschaft gegründete SFI entstand aus einer gemeinsamen Initiative des Schweizer Finanzsektors, führender Schweizer Universitäten und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Weitere Informationen über das Swiss Finance Institute finden Sie auf www.SwissFinanceInstitute.ch.